

## Franz Bopp an August Wilhelm von Schlegel

Berlin, 20.06.1826

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.3,Nr.76
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	21,1 x 11,7 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Lefmann, S.: Franz Bopp, sein Leben und seine Wissenschaft. Erste Hälfte. Berlin 1891, S. 103.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/letters/view/1602">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/letters/view/1602</a> .

[1] Berlin, den 20. Juni 26.

Indem ich Sie, mein verehrtester Freund, mit wenigen Zeilen herzlichst begrüße, ersuche ich Sie ergebenst, mir aus der *Bonnischen Universitäts-Druckerei Richtkegel* von Ciceroschrift gütigst zu übersenden, oder sie unmittelbar der *Dekkerischen Schriftgießerei* zukommen zu lassen. Der Gießer wünscht sie so wenig abgenutzt als möglich. Sobald die *Richtkegel* angekommen, werde ich dafür sorgen, daß die vor kurzem vom *Ministerium* für Sie bestellte kleine Sanskrit-Schrift so schnell als möglich gegossen werde. Mich Ihrer freundschaftlichen Gewogenheit empfehend verbleibe ich mit der vollkommensten Hochachtung

Ihr ergebenster

Bopp.

[2]

### **Namen**

Decker, Rudolf von

### **Körperschaften**

Bonner Universitäts-Buchdruckerei

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

### **Orte**

Berlin

Bonn